

Gedanken zur Bundestagswahl

Wie wir morgen leben werden, entscheidet sich hier und jetzt. Auf die folgenden Schwerpunktthemen, die alle zusammen gehören, wollen wir kurz vor der Wahl noch einmal eingehen. Es geht um eine lebenswerte Zukunft und eine Gesellschaft des Respekts voreinander.

- ***Gute Pflege und Gesundheit***

Wer krank oder pflegebedürftig ist, muss gut versorgt sein. Pflegekräfte müssen die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung erhalten, die sie für ihre wertvolle Arbeit verdienen. Wir wollen weiterhin für mehr Stellen in der Pflege, bessere Löhne und die Entlastung von Angehörigen sorgen.

- ***Sozial ausgerichtete Klimapolitik - Mobilitätswende***

Wir wollen Klimaschutz. Wir wissen aber auch: Das geht nur, wenn wir alle mitnehmen und gerade die Geringverdiener nicht noch mehr belasten. Klimaschutz muss sozial ausgewogen sein.

Wir werden auch die Schwächsten der Gesellschaft bei diesem wichtigen Thema nicht aus dem Auge verlieren.

Zur konsequenten Klimapolitik gehört auch die Durchsetzung der Mobilitätswende. Neben einem verstärkten Angebot an Bussen und Bahnen für den Personenverkehr müssen gerade auch die Güter verstärkt auf die Schiene verlagert werden.

- ***Bezahlbares Zuhause***

Ob Miete oder im Eigentum – für viele Menschen wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb wollen wir Mieter und Mieterinnen besser vor überhöhten Mieten schützen und dafür sorgen, dass mehr preiswerter Wohnraum geschaffen wird.

- **Steuergerechtigkeit**

Unsere Steuerpolitik wird bei kleinen und mittleren Einkommen für mehr Geld in der Tasche sorgen. Demgegenüber werden die Reichen und Superreichen etwas mehr als bisher belastet werden. Auch will Olaf Scholz europaweit dafür sorgen, dass internationale Großkonzerne die Steuern dort bezahlen, wo das Geld erwirtschaftet wird.

Wie will die SPD diese Ziele erreichen?

Wir wollen Olaf Scholz als Kanzler und eine SPD-geführte Bundesregierung, die mit Erfahrung, Mut und Weitsicht unser Land in eine gute, sozial gerechte und klimaneutrale Zukunft führt. Wir wollen eine Regierung ohne die Klimablockierer in der Union.

In der großen Koalition war es die SPD, die wichtige Themen angesprochen hat, beispielsweise beim Klimaschutz, in der Gesundheits- und der Sozialpolitik. Sie hat dies unaufgeregt, solide und ausgewogen getan, leider nur im Rahmen dessen, was bei der Findung eines Kompromisses in einer Koalition möglich gewesen ist.

Olaf Scholz zum mit heißer Nadel gestrickten Sofortprogramm der CDU: „Ich glaube nicht, dass es hilft, wenn jeden Tag hektisch neue Programme vorgestellt werden. Es geht um die Zukunft für unser Land, das kann man sich nicht nebenbei ausdenken“.

Wenn Sie Olaf Scholz als Kanzler wollen, müssen Sie mit der Zweitstimme SPD wählen!



@Susanne Knoll



editorial247.com

*Und: geben Sie ihre **Erststimme unserer Kandidatin Martina Stamm-Fibich**, damit sie auch in der nächsten Legislaturperiode ihre erfolgreiche Tätigkeit als unsere Bundestagsabgeordnete weiterführen kann.*

Veranstaltungshinweis:

Olaf Scholz kommt am 19 September (10:00 Uhr) zu einer Kundgebung auf die Wöhrder Wiese nach Nürnberg.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich; auf einen Mindestabstand von 1,5 m ist zu achten.

